


 Gospel Truth

SEPTEMBER 2016

# Es ist an der **Zeit** **Stellung** zu beziehen

## Zusammen einstehen

Böses wird gut genannt und Gutes böse. Geschichte wird umgeschrieben und grundlegende Gesetze werden außer Kraft gesetzt ...

Als Christen besitzen wir eine doppelte Staatsbürgerschaft. Wir sind Bürger unseres Landes und Bürger des Himmels. In beiden Reichen tragen wir Verantwortung. Im Reich Gottes: „... *Recht tun, Liebe üben und demütig wandeln mit deinem Gott* (Micha 6,8b), sodass das Evangelium seines Reichs in der ganzen Welt jedem Volk verkündigt wird. Und als Bürger unseres Landes ist es unsere Verantwortung, gottesfürchtige Leiter zu wählen, die die Wahrheit lieben und ungerechten Gewinn hassen (2 Mose 18,21).

Jetzt ist die Zeit, dafür zusammen einzustehen.

Wir sehen, dass der moralische Kompass, auf dem die Fundamente der Vereinigten Staaten begründet wurden, außer Kontrolle geraten ist und in die falsche Richtung zeigt. Böses wird gut genannt und Gutes böse.

Geschichte wird umgeschrieben und grundlegende Gesetze werden außer Kraft gesetzt.

Es werden unmoralische Gesetze durchgedrückt, die unsere Lebensweise dramatisch beeinflussen.

Dr. Martin Luther King Jr. sagte einmal: *„Derjenige, der mit seiner Passivität Böses akzeptiert, ist in gleichem Maß involviert wie derjenige, der es aktiv vorantreibt. Derjenige, der Böses akzeptiert, ohne dagegen aufzustehen, wirkt daran mit.“*

Wenn du weißt, dass die Brücke am Ende der Straße nicht mehr vorhanden ist und du siehst eine Person den gefährlichen Weg fahren, wirst du dann versuchen, sie vom Weiterfahren abzuhalten? Ja, es ist deine Verantwortung, alles zu tun, um sie davor zu bewahren in den Tod zu fahren, indem du dich beispielsweise mitten in den Weg stellst, rufst und winkst, um darauf aufmerksam zu machen. „Aber wenn die Person nicht hören will?“ könnten einige sagen, „wenn mein Geschrei sie

erschreckt? Was ist, wenn sie ärgerlich wird?“ Dann hast du es auf jeden Fall versucht. Du hast der Person die Freiheit gegeben, selbst zu entscheiden, ob sie die Wahrheit annimmt oder abweist.

Ich habe zuvor schon einmal Edmund Burke zitiert, der sagte: „Das Einzige, was nötig ist, damit das Böse triumphiert, sind gute Menschen, die nichts tun!“

Also stelle ich mich mitten auf die Straße und tue alles, um die Aufmerksamkeit von Menschen zu bekommen, dass sie stehen bleiben und die Wahrheit hören.

Vielleicht hast du bereits von der Abhängigkeitserklärung gehört, die Ende November letzten Jahres veröffentlicht wurde. In Anlehnung an die Unabhängigkeitserklärung der Vereinigten Staaten kann jeder Unterzeichner seine Abhängigkeit von Gott erklären und für christliche, biblische Werte eintreten. In den nächsten Monaten wird Andrew Wommack Ministries in den USA eine Medienoffensive starten, um diese Erklärung einem deutlich breiteren

Publikum präsent zu machen. Unser Ziel ist, mehr als eine Millionen Unterschriften zu sammeln, damit man in Washington erkennt, dass die Gemeinde nicht aus ein paar verstreuten Schafen besteht, sondern dass wir sind, wer wir wirklich sind: das Rückgrat der Vereinigten Staaten. Aber um das zu erreichen, müssen wir aktiv werden.

Die englischsprachige „Abhängigkeitserklärung“ kannst du unter [www.DependenceOnGod.com](http://www.DependenceOnGod.com) aufrufen.

Ebenfalls habe ich unter dem Titel Abhängigkeit von Gott (Dependence on God) ein Informationspaket aus Videoaufnahmen, Lehrvideos, Interviews und Gesprächen zusammengestellt, in denen alle die gesellschaftlichen Probleme aufgegriffen werden, die drohen unser Land zu zerstören. Ich lehre darin aus der Schrift, wie wir als Christen auf die Gottlosigkeit in unserem Land reagieren können.

Dieses Paket (komplett in englischer Sprache) kann online unter [www.awmi.net](http://www.awmi.net) für US-\$55 bestellt werden.

## Doppelt bezahlt **LIVING Devotional**

*Redet zum Herzen Jerusalems und ruft ihr zu, dass ihr Frondienst vollendet, dass ihre Schuld abgetragen ist; denn sie hat von der Hand des Herrn Zweifaches empfangen für alle ihre Sünden.*

Jesaja 40,2

Der Herr hat unserer Sünde den Krieg erklärt. Als letzte Handlung in diesem Krieg hat er seinen gesamten Zorn und Ärger auf Jesus gelegt und ihn zum Opfer für unsere Sünden gemacht. Jesus hat das, was jeder von uns als Vergeltung verdient hätte, doppelt bezahlt. Damit war der Krieg zu Ende. Gott ist nicht mehr zornig auf uns. Er hat noch nicht einmal schlechte Laune. Er stellt uns unsere Sünden nicht mehr in Rechnung:

*... weil nämlich Gott in Christus war und die Welt mit sich selbst versöhnte, indem er ihnen ihre Sünden nicht anrechnete und das Wort der Versöhnung in uns legte.*

2. Korinther 5,19

Genau das priesen die Engel bei Jesu Geburt. Sie sangen nicht vom Frieden unter Menschen, sondern vom Frieden zwischen Gott und den Menschen (Lk 2,14).

Die Aussage in Jesaja 40,2, dass nämlich Jerusalem für ihre Sünden doppelt bezahlt hätte, muss prophetisch gemeint sein, denn bis zu dieser Zeit war Jerusalem noch gar nicht in Gefangenschaft geraten. Ich glaube nicht,

dass wir je doppelt für Sünden bezahlen könnten, selbst nicht in der Ewigkeit. Ich glaube, dass dieses Wort prophetisch davon spricht, dass Jesus das Zweifache davon erlitten hat, was für unsere Sünden erforderlich gewesen wäre. Dies ist eine feste Zusicherung, dass der Preis, den Jesus gezahlt hat, größer war als die eigentliche Übertretung. Deshalb kann uns Sünde nicht mehr von Gott trennen (Jes 59,1-2).

Es ist schwierig, eine gute Beziehung zu jemandem zu haben, der böse auf dich ist – aber Gott ist nicht böse auf dich! Und er sehnt sich nach einer Beziehung zu dir. Komm näher zu Gott durch sein Wort. Mein Living Commentary wird dich dabei unterstützen.

Diese Bibelsoftware ist erhältlich im Webshop unter [shop.awme.de](http://shop.awme.de)

## AWM-Niederlande

# Interview mit Jan van der Horst und Marijke Lamers

Jan van der Horst and Marijke Lamers, die Leiter von Andrew Wommack Ministries und Charis Bible College in den Niederlanden erzählen im Interview mit Aria Fischer aus dem AWM-Redaktionsteam die Geschichte von AWM-Niederlande und berichten über ihre Zukunftspläne.

**Aria Fischer:** Vielen Dank, dass ihr euch die Zeit für dieses Gespräch genommen habt. Zunächst würde ich gerne wissen, wann ihr mit dem AWM-Büro angefangen habt?

**Jan van der Horst:** Die Anfänge gehen zurück auf das Jahr 2005. Da gab es schon einige Partner von Andrew Wommack in den Niederlanden, die die ersten Versammlungen organisierten. Diese nannten wir Andrew-Wommack-Tage. Zu dieser Zeit wurde auch schon damit begonnen Bücher zu übersetzen.

**Marijke Lamers:** Ich war bereits ein Andrew-Wommack-Fan. Ich war bei diesen Versammlungen mit dabei, als es noch eine Gruppe von 30 bis 40 Leuten war. Es wurde gefragt, wer mithelfen möchte, die Bücher zu übersetzen. So fing alles an.

**AF:** Und was ist seitdem geschehen, wie seid ihr gewachsen?

**ML:** Zunächst waren es diese 30 bis 40 Personen, die die AW-Tage organisierten und schon fleißig

übersetzten. Dann hatten wir einen Informationsabend im August 2009, an dem plötzlich 80 Leute erschienen. Damit hatten wir nicht gerechnet. Wir dachten, man könnte eine Teilzeit-Bibelschule mit vielleicht 20 Schülern starten. Aber es meldeten sich 50 Leute an! Bereits ein Jahr später, 2010 wurde mit einer Vollzeitschule begonnen. Jan und ich gehörten mit zu den 22 Studenten des ersten Schuljahres im Jahr 2010. Zusammen mit der Teilzeitschule waren wir 70 Studenten.

**AF:** Wie sehen eure Zukunftspläne für das Büro in den Niederlanden aus?

**JH:** Wir möchten alle Niederländisch sprechenden Menschen weltweit erreichen. Außer in Holland und Belgien wird Niederländisch auch in Ländern wie Surinam, Aruba und auf den Antillen gesprochen. Natürlich sollen noch mehr Bücher von Andrew übersetzt werden. Zurzeit sind es 19 Bücher. Jetzt konzentrieren wir uns auf die Study Guides, von denen erst einer übersetzt wurde. Diese sind ideal, um Charis-Bibelkreise anzubieten. Dann soll Andrew öfter im Fernsehen erscheinen. Wir möchten einen professionellen YouTube-Kanal und E-Books anbieten und Menschen im Internet durch Webinare und Onlinekonferenzen erreichen.

**ML:** Unser erster Onlinekurs beginnt nächste Woche. Und wir haben Anfragen für einen weiteren E-Book-Kurs.

**AF:** Verschickt ihr auch Material in andere Länder?

**JH:** Ja, es kommt Nachfrage aus Belgien. Dort haben wir regelmäßig Kontakt mit Leuten, die von Andrew Wommack begeistert sind. Aus den anderen Ländern ist die Nachfrage noch nicht so hoch. Aber das liegt auch daran, dass wir uns dort noch nicht so sehr bekannt machen konnten.

**ML:** Wir haben zwei Fernschülerinnen aus Surinam und einen Interessenten für den Fernkurs aus Südafrika. Sie sprechen dort Afrikaans, das mit dem Niederländischen verwandt ist.

**AF:** Könnt ihr noch ein wenig mehr über eure Übersetzungsprojekte erzählen?

**JH:** Wir haben zwei Übersetzerteams. So kommen wir sehr schnell voran mit der Übersetzung von Büchern und dem Rundbrief, den wir mit Informationen aus den Niederlanden erweitern. Dann gibt es all das Material für Charis. Die Schulvideos zeigen wir im englischen Original mit niederländischen Untertiteln.

**AF:** Wer sind eure Übersetzer? Arbeitet ihr viel mit Ehrenamtlichen?

**JH:** In den Übersetzerteams wird hauptsächlich ehrenamtlich gearbeitet. Nur bei den Fernsehprogrammen sind es professionelle Übersetzer, die die Untertitel übersetzen. Insgesamt sind bereits fast 100.000 Stunden an Übersetzungsarbeit geleistet worden. Das ist eine gewaltige Aufgabe! Wir sind sehr gesegnet, dass die meisten bereit sind, das ehrenamtlich zu machen. Wir hätten diese viele Arbeit unmöglich bezahlen können.

**AF:** Ich habe gehört, dass ihr momentan keinen Direktor habt, sondern ein Leitungsteam. Wer gehört zu eurem Leitungsteam?

**JH:** Das Leitungsteam gibt es seit Dezember 2015 und es besteht aus Gré van Overbeeke, Marijke und mir. Marijke und Gré konzentrieren sich mehr auf Charis. Ich kümmere mich überwiegend um das AWM-Büro. Wir kommen sehr gut miteinander aus. Was wir immer mehr versuchen, ist, Menschen zuzurüsten, damit sie Aufgaben übernehmen können. Auf diese Weise können wir mehr an unsere

Koordinatoren, Dozenten und die Studenten delegieren, was eine große Hilfe ist.

**AF:** Was ist es, das euch beide am meisten mit Zufriedenheit erfüllt bei eurer Arbeit für AWM-Niederlande?

**ML:** Für mich ist es, dass wir die Wahrheit des Evangeliums in den Niederlanden und in Belgien verbreiten können, sodass dort Menschen verändert werden. Darauf bin ich stolz. Das geschieht natürlich auch durch Charis. Wir sind alle die Woche über hier und können tiefer eintauchen in die Erkenntnis des Evangeliums. So werden wir noch schneller verändert. Das ist, was uns anspricht. Viele unserer Mitarbeiter und Ehrenamtlichen sind schon seit 2010 dabei. Das ist die DNA unseres Teams: Wir wollen, dass alle Menschen in den Niederlanden die Möglichkeit haben sich zu verändern.

**AF:** Amen. Und wie ist das bei dir, Jan?

**JH:** Nun, da kann ich mich Marijke nur anschließen. Andrews Lehre hat mich verändert und verändert mich immer noch jeden Tag. Wir möchten, dass Menschen die wahre Natur Gottes besser verstehen können. Aber wir müssen auch aufpassen, dass wir Menschen nicht überfordern, sonst bekommen wir negative Reaktionen. Die Gemeinden in Holland sind sehr traditionell, sehr religiös und es wird ein Sündenbewusstsein gepredigt. Deshalb brauchen wir Dienste wie den von Andrew so dringend, damit Menschen die Wahrheit erkennen.

Freunde und Partner von AWM ermöglichen es, dass Leute wie Jan van der Horst und Marijke Lamers die Gute Nachricht in ihrem Land verbreiten können. Wegen der treuen Unterstützung unserer Partner kann ihr Dienst erweitert werden. Danke, dass ihr es möglich gemacht habt, dass die Botschaft der Gnade auch die Niederländisch sprechenden Länder durchdringt.

Mehr Informationen, wie du Partner von AWM werden kannst, findest du auf unserer Webseite [awme.de](http://awme.de)



# Nachrichten aus Deutschland



## Neu im AWM-Team: Steve Körner



Seit Anfang August haben wir nun weitere Unterstützung in unserem Büro in Birkenfeld. Steve hatte hier das zweite Bibelschuljahr absolviert, anschließend das 3. Jahr in Colorado. In diesem Newsletter stellt er sich kurz persönlich vor:

„Aufgewachsen bin ich im schönen Vogtland, wo ich gemeinsam mit meiner Familie bis zu unserem Umzug nach Birkenfeld / Nahe im Juli 2016 gelebt habe.

Zur Körner-Family gehören meine Frau Cornelia, unser Sohn Lucas Yonathan und unsere beiden Töchter Amy-Joy und Joan Grace.

Nach dem Abitur und Zivildienst habe ich eine Lehre zum Elektroinstallateur abgeschlossen. Dem folgte später die Meistersausbildung und die Gründung eines eigenen Unternehmens, welches ich die vergangenen zehn Jahre führte.

Unmittelbar nach der Wendezeit kam ich durch einen Schulkameraden mit einer christlichen Gemeinde in Kontakt. Während einer ‚Konfi‘-Freizeit wurde ich als Jugendlicher von Neuem geboren. Dies veränderte mein Leben grundlegend, wie auch kurze Zeit später die Taufe im Heiligen Geist.

Kurze Bibelschulbesuche waren ein wesentlicher Bestandteil meines Weges mit Jesus: An einer Bibelschule wurde Jesus mein Herr und Retter, an einer anderen empfing ich den klaren Ruf Gottes in den vollzeitigen Dienst. Meinen Zivildienst verrichtete ich in einem praktischen Bereich an einer weiteren. Diverse Fernkurse begleiteten meine Jesus-Nachfolge.

Das war auch mein Einstieg ins Charis Bible College. Zunächst als Fernkurs im ersten Jahr, das zweite Jahr als Vollzeitstudent am Campus in Birkenfeld und das dritte Jahr am Hauptcampus in Woodland Park, Colorado im Schwerpunktbereich „Ministry“.

Andrew Wommack hörte ich das erste Mal im Fernsehen, während einer Zeit, in der ich sehr intensiv den weiteren Weg Gottes mit uns als Familie suchte. Andrew sprach über ‚unseren‘ Familienvers Matthäus 6,33 in einer für mich bis dahin nicht gekannten einfachen und lebenspraktischen Art und Weise.

Ich freue mich nun Teil des AWM und Charis Teams in Deutschland zu sein. Mitzuerleben und mitzuwirken wie die absolut beste Nachricht von Gottes Reich in Liebe und Kraft diese Welt durchdringt und verändert, ist mir Freude, Motivation und ein großes Vorrecht.“



# AWM International Ministers Conference: 17.–19. Oktober 2016, Wallsall, England

Die „Ministers Conference“ ist eine jährlich von Andrew ausgerichtete Konferenz zur Ausrüstung und Ermutigung von Gläubigen in einem Vollzeitdienst.

Es lag schon immer auf Andrews Herzen, den Leib Christi mit den Wahrheiten zu erbauen und auszurüsten, die Gott ihm offenbart hatte. Dabei weiß er aus erster Hand, wie beanspruchend solch ein Leben im geistlichen Dienst ist. Deshalb freuen wir uns als Andrew Wommack Ministries Europe, diese jährliche Konferenz ausrichten zu können.

Sei bei dieser Zeit der Erfrischung dabei, wenn wir das Wort Gottes in uns wirken lassen. Sowohl die Lehren von Andrew Wommack und Bob Yandian als auch die Anbetungszeiten lassen dich wieder aufgeladen und ausgerüstet zu denen zurückkehren, für die du sorgst.

In dieser Zeit auf dem Campus des Charis Bible College Wallsall gibt es daneben auch Gelegenheit, sich mit anderen Dienern Gottes auszutauschen, während sich Mitarbeiter und Studenten des College um dein Wohl kümmern.

Die Registration kann bereits erfolgen. Weitere Details sind auf der Webseite [www.awme.net](http://www.awme.net) zu finden. Die Plätze sind begrenzt, deshalb hier die Empfehlung, zügig zu registrieren: telefonisch unter +44 1922 473300.

Wir freuen uns darauf, dich in Wallsall begrüßen zu können.

## Weitere Termine:

Jakarta Indonesia Gospel Truth Seminar	22. – 24. Oktober
Hongkong Gospel Truth Seminar	29. Oktober

Details unter [www.awme.net](http://www.awme.net)

## Mach etwas von Bedeutung!

Melde dich an bei Charis-Breisgau -  
einer Bibelschule von Andrew Wommack

### Eine schöne Geschichte

**Das nächste Schuljahr  
beginnt am 10. September 2016**

#### Teilzeitstudium:

- Die Lehreinheiten von Andrew Wommack und weiteren Dozenten von Charis Colorado/USA schaust du dir als Video zu Hause an.
- Austausch mit anderen Studenten 1 bis 2 Mal im Monat im Raum Freiburg/Breisgau. Es gibt Lobpreis, interaktive Gruppen, Jüngerschaftskurse, Live-Unterricht von verschiedenen Sprechern.

#### Student im Netzwerk:

Das ist ein Fernstudium mit intensiver Betreuung.

- Die Lehreinheiten von Andrew Wommack und weiteren Dozenten von Charis Colorado/USA schaust du dir als Video zu Hause an.
- Persönliches Treffen, Vernetzung und Austausch mit anderen Studenten vier Mal im Jahr im Raum Freiburg/Breisgau. Teilnahme ist freigestellt.
- Dein Lern-Team trifft sich regelmäßig im Internet.
- Du bestimmst dein Tempo. Einstieg ist jederzeit möglich.

Wir freuen uns auf dich!

Neulich wollte ich in unserem Haus an einer Stelle ein neues Stromkabel einziehen. Der Strom sollte von der nächstliegenden Steckdose abgezweigt werden. Die nur 50 Zentimeter lange Strecke verläuft aber über eine Zimmerecke und gleichzeitig wollte ich die tapezierte Wand nicht beschädigen.

Dumm war nur, dass ich das Kabel einfach nicht um die Ecke brachte. Ich betete in Sprachen und bat den Heiligen Geist: Herr, wie soll das nur gehen? Ich hatte meine Frage noch nicht beendet, da sah ich bereits die Lösung (wirklich unverschämt schnell!).

Ich befestigte einen kleinen Wattebausch am Ende eines Bindfadens, verknötete anschließend das andere Ende des Fadens mit einer stabileren Schnur und die Schnur wiederum mit dem zu verlegenden Stromkabel. Ich steckte den Wattebausch in die eine Bohrung. Dann hielt ich das Staubsaugerrohr an das andere Loch. Wuuutsch – hatte ich den Wattebausch mitsamt Bindfaden und Schnur angesaugt. Ich musste dann nur noch an der Schnur ziehen, an der das Kabel folgte.

So einfach! Ich hatte ein lang anhaltendes, fettes Grinsen im Gesicht!

Ja, der Heilige Geist ist wirklich an uns interessiert und möchte Gelingen geben zu allem Werk unserer Hände. Manchmal denke ich, er ist wie ein kleiner Junge, der einfach nur dabei sein und immer mithelfen möchte (wenn man ihn lässt), egal was gerade anliegt. Und mit leuchtenden Augen wartet er schon darauf, wann wir ihn endlich mit einbeziehen und fragen ...

Maximilian Bossecker  
Student in Charis-Breisgau



CHARIS Bible College Breisgau  
79341 Kenzingen/Freiburg  
Tel: 07644 92 90 265

mobil: 0176 44 58 08 19  
info@charis-breisgau.de  
www.charis-breisgau.de